

## 7. Übungsblatt (16.01.2008)

1. Zeigen Sie, daß es in einem Graphen mit mindestens zwei Knoten stets zwei Knoten mit demselben Grad gibt. (Tipp: Überlegen Sie, ob das Schubfachprinzip anwendbar ist.)
2. a) Zeigen Sie: Für  $n, j \in \mathbb{N}$ ,  $0 < j < n$ , gilt  $\binom{j}{2} + \binom{n-j}{2} \leq \binom{n-1}{2}$ . (Wann gilt Gleichheit?)  
b) Zeigen Sie für  $n \in \mathbb{N}$ ,  $n \geq 2$ : Ein Graph mit  $n$  Knoten ist zusammenhängend, wenn seine Kantenzahl größer als  $\binom{n-1}{2}$  ist.  
Zeigen Sie auch, daß die vorangehende Bedingung "scharf" ist, d.h. zeigen Sie, daß es Graphen mit  $n$  Knoten und  $\binom{n-1}{2}$  Kanten gibt, die nicht zusammenhängend sind.
3. Eine Kante in einem zusammenhängenden Graphen heißt eine Brücke, wenn der Graph ohne diese Kante nicht mehr zusammenhängend ist. Zeigen Sie: Ein zusammenhängender Graph hat keine Brücken, wenn alle seine Knoten geraden Grad haben.
4. Gibt es einen 3-regulären Graphen mit 6 Knoten, der kein Dreieck (d.h. Kreis der Länge 3) enthält? (Bei einem 3-regulären Graphen haben alle Knoten denselben Grad 3.)
5. Es sei  $G = (V, E)$  ein Graph mit  $|V| = 2k$ ,  $k \in \mathbb{N}$ , der kein Dreieck (d.h. Kreis der Länge 3) enthält. Zeigen Sie per Induktion, daß dann  $|E| \leq k^2$  gilt. Zeigen Sie auch, daß diese Schranke "scharf" ist, d.h. daß es auch solche Graphen mit  $|E| = k^2$  gibt.
6. a) Für welche Werte  $n_1, n_2 \geq 1$  ist der vollständige bipartite Graph  $K_{n_1, n_2}$  eulersch?  
b) Für welche Werte  $n_1, n_2 \geq 1$  ist  $K_{n_1, n_2}$  hamiltonsch?
7. Der  $n$ -dimensionale Hyperwürfel  $H^n$  ist wie folgt definiert: Seine Knotenmenge ist die Menge  $\{0, 1\}^n$  aller bit-Folgen der Länge  $n \geq 1$  und zwei Knoten sind genau dann durch eine Kante verbunden, wenn sie sich an genau einer ihrer  $n$  bit-Stellen unterscheiden.  
a) Für welche Werte  $n \geq 1$  ist  $H^n$  eulersch?  
b) Zeigen Sie per Induktion, daß  $H^n$  für alle  $n \geq 2$  hamiltonsch ist.

Die Übungsblätter gibt es auch online via

<http://www.mathematik.uni-kassel.de/~compmath/lehre/ds2/ds2.html>